Gemeinde-Info
Schwarzenberg
und Eigenthal

Ausgabe 77
September 2018

Energiestadt Schwarzenberg
natur - nah

www.schwarzenberg.ch
www.eigenthal.ch



SCHWARZENBERG

JK Bärgfründe: Jubiläumskonzert
13. / 14. / 18. / 20. Oktober, MZH

FGS: Buurezmorge
28. Oktober, 10 Uhr, Mehrzweckhalle

Pfarrei: Räbelichtliumzug
11. November, 17 Uhr, Kirche

Gemeindeversammlung
21. November, 20 Uhr, Mehrzweckhalle

Fluechräje: «The Crow»
24. November, Schulhausareal

Abstimmungssonntag
25. November

Samichlauseinzug
1. Dezember, 17.30 Uhr, Matt - Kirche

Samichlaus Hausbesuche
3. bis 8. Dezember

Brass Band Musikgesellschaft: Brass & Dinner
13. / 14. / 15. Dezember, Mehrzweckhalle

Redaktionsschluss Gemeindeinfo
Ausgabe Dezember 2018

11. November

Papierabfuhr
10. Oktober / 14. Nov. / 6. Dezember

Kartonabfuhr
23. Oktober / 19. Nov. / 19. Dezember

Grüngutabfuhren
26. November / 10. und 24. Dezember

Annahme Sonderabfälle
27. Oktober, 9 bis 11 Uhr, Werkhof

Titelbild
Die Gebäudehüllen der beiden Liegenschaften Ennenmatt der Baugenossenschaft Schwarzenberg werden derzeit einer umfangreichen Sanierung unterzogen. Bild: Positivmedia

Impressum
Gemeinde-Info Schwarzenberg

Erscheint quartalsweise im
März, Juni, September und Dezember

Redaktions- und Inserateschluss:
Jeweils 1 Monat vor Erscheinen

Herausgeber: Gemeinde Schwarzenberg
6103 Schwarzenberg
gemeinde@schwarzenberg.ch

Redaktion: Guido Gallati, Marcel Gigon, Corinne Erni, Monika Peter

Konzept, Produktion und Anzeigen:
Positivmedia, Guido Gallati
Ennenmatt 13, 6103 Schwarzenberg
Fon 041 497 08 10, Mobile 079 737 87 53
www.positivmedia.ch
info@positivmedia.ch

Druck: beagdruck, Luzern

Transparenz soll nicht verlorengehen

Liebe Leserinnen, liebe Leser



Am Tag, an dem ich diese Zeilen schreibe, fällt wieder mal der ersehnte Regen. Generell macht es den Anschein, dass das Wetter von «sehr heiss und trocken» langsam zu «warm mit zwischenzeitlichem Regen» wechselt.

Wir durften, viele mussten, wahrlich einen sehr heissen und trockenen Sommer erleben. Wenn ich die Felder angeschaut habe, fühlte ich mich in den trockenen Süden versetzt. Die Böden waren hart, trocken und staubig. Die Farbe war näher am Braun als am sonst üblichen saftigen Grün. Ich hoffe, dass beim Erscheinen dieser Ausgabe der Gemeinde-Info sich die Böden und somit auch die Quellen und die Wasser-Reservoirs wieder mit unserem guten Wasser füllen konnten. Dass unsere Böden wieder saftig spriessen und Futter für unsere Landwirtschaft produzieren.

Wenn ich an den grossen Schneefall vom letzten Winter zurückdenke, drängt sich beinahe die Frage auf, ob im Winter 2017/2018 durch den grossen Schneefall soviel Wasser verbraucht worden ist, dass es für den vergangenen Sommer nicht mehr ausgereicht hat – und uns daher eine so grosse Hitzeperiode beschert worden ist? Haben wir somit ein Jahresvolumen an Wasser, das uns zur Verfügung steht? Diese beiden Fragen sind nicht wirklich ernst gemeint, sollen uns aber doch darauf hinweisen, generell mit unseren allen Ressourcen sorgsam und mit Bedacht umzugehen. In unserer industrialisierten Welt ist dies nur bedingt und mit grosser Aufmerksamkeit zu bewerkstelligen. Das lohnt sich jedoch auf verschiedene Weise. Einerseits setzt man sich mit den natürlichen Ressourcen und damit auch mit unserer natürlichen Artenvielfalt näher auseinander, lernt sie besser kennen. Dadurch erhält man ein besseres, ja intensiveres Gefühl dafür und lernt einen aufmerksamen Umgang mit diesen. Andererseits leistet man einen Beitrag für unser aller Wohlergehen, indem man weniger verbraucht und die Ressourcen, die man verbraucht, mit Respekt nutzt. Und zu guter Letzt gibt ein sorgsamer und aufmerksamer Umgang uns einfach auch ein gutes Gefühl. Dies wiederum ist auch ein Beitrag für unsere ganz persönliche Gesundheit.

In diesem Sinne wünsche ich uns allen ein «natur-nah»es Leben, wie es auch der Slogan der Gemeinde Schwarzenberg ausdrückt.

Markus Stocker, Gemeindeschreiber und Notar

Infos der Gemeinde

Prämienverbilligung 2019

Anspruch
Einen Anspruch auf Prämienverbilligung im Kanton Luzern haben Personen und Familien, die am 1. Januar 2019 im Kanton Luzern steuerrechtlichen Wohnsitz haben und bei einer obligatorischen Krankenpflegeversicherung angeschlossen sind. Zudem muss die Krankenkassen-Prämie höher sein als ein bestimmter Prozentsatz des massgebenden Einkommens.

Anmeldung
Die Anmeldung ist bis spätestens 31. Oktober 2018 geltend zu machen. Die Anmeldung kann direkt im Internet unter ipv.ahvluzern.ch eingegeben oder bei der Ausgleichskasse Luzern und bei der AHV-Zweigstelle der Wohnsitzgemeinde beantragt werden. Wird die Anmeldung nach dem 31. Dezember 2018 eingereicht, besteht ein Anspruch erst ab dem Folgemonat der Einreichung. Pro Anmeldung werden alle berechtigten Familienangehörigen im selben Haushalt lebend (Ehepartner, Kinder und junge Erwachsene bis Jahrgang 1994 in Ausbildung) automatisch von der Ausgleichskasse Luzern für die Berechnung ermittelt.

Auszahlung der Prämienverbilligung
Die Auszahlung erfolgt ausnahmslos direkt an die Krankenpflegeversicherung. Diese stellt reduzierte Prämienrechnungen aus. Ist die Prämienverbilligung höher als die tatsächlich geschuldete Krankenkassenprämie, wird nur die effektive Prämie verbilligt.

Gesetzliche Grundlagen und Informationen
Weitere Informationen können unter www.ahvluzern.ch abgerufen werden.

Sanierungen Wasserversorgung

Im Winterhalbjahr 2017/2018 konnten die Arbeiten zur Sanierung des Quellwasserpumpwerks Duft der Wasserversorgung Schwarzenberg ausgeführt werden.

Sowohl die gebäudetechnischen Anlagen wie Lüftung und Entfeuchtung, thermische Isolation und Dachkonstruktion, als auch die technischen Anlagen sind erneuert worden. Der Quellwasserbehälter wurde neu mit einer Folie ausgekleidet, welche den heutigen hygienischen Anforderungen entspricht. Die drei Quellen im «Duft» sind für die Wasserversorgung Schwarzenberg sehr wichtig und liefern rund 450 Liter Wasser pro Minute. Im Baugebiet Sonnenrain wurde im Sommer 2018 eine rund 220 Meter lange Hauptleitung der Wasserversorgung Schwarzenberg komplett erneuert. In den vergangenen Jahren traten immer wieder Leitungsbrüche in Erscheinung, welche jeweils sofort repariert werden mussten.

Geburtstagsgratulationen

Wir gratulieren folgenden Personen, die einen besonderen Geburtstag feiern können oder bereits feiern durften und wünschen den Jubilarinnen und Jubilaren alles Gute und gute Gesundheit.

92. Geburtstag

Felder Josef, 02.12.1926, Alters- und Pflegeheim Fläckematte, 6023 Rothenburg

90. Geburtstag

Schmidiger Walter, 08.12.1928, Dorfstrasse 13, 6103 Schwarzenberg

75. Geburtstag

Lipp Agnes, 30.11.1943, Sonnhalde 32, 6013 Eigenthal

Neues Werkdienstfahrzeug

Ende Juni 2018 wurde durch Bernhard Graf, Garage Graf Schwarzenberg, der neue Pick-up der Marke Toyota Hilux an den Werkdienst der Gemeinde übergeben. Das Vorgängerfahrzeug des Werkdienstes stand seit 2006 im Einsatz. Der Aufwand zur Aufbereitung für die Fahrzeugprüfung beim Strassenverkehrsamt war für das alte Fahrzeug zu hoch. Aus diesem Grund wurde die Ersatzbeschaffung um ein Jahr vorgezogen. Peter Zurkirchen (Gemeinderat Bau und Umwelt) und Bernhard Graf (Garage Graf) freuen sich zusammen mit den beiden Werkdienstmitarbeitern Martin Lipp und Willi Burri vom Werkdienst über das neue und zuverlässige Fahrzeug.



Infos der Gemeinde

Handänderungen

ab 1. Januar bis 9. August 2018

GB-Nr. 763, Sonnhalde, Güttinger Paul an Malul Rafi und Malul Eliska je zu ½ Miteigentum

GB-Nr. 1148, Dorfstrasse, Ruckli-Schröter Marie Erben, Aregger-Schröter Irma Erben, Lötscher Josef, Buck-Schröter Anna Rosa Erben und Buck-Schröter Helen je zu 1/5 Miteigentum an Ennenmatt Immobilien AG

GB-Nr. 632, Giblewald, Burri Bruno an Burri Joscha Benjamin

GB-Nr. 1416, Schwandgrabe, Wettstein ImmoConsulting AG an Castilla Fabian und Castilla-Ammenda Gessica je zu ½ Miteigentum

GB-Nr. 22, 297, 586, 863 und 1213, Bach, Spitzestoos und Spinnegg, Felder Christof und Felder Josef Kaspar je zu ½ Miteigentum an Felder Christof (nun zu Alleineigentum)

GB-Nr. 805, Ober Honegg, Fuchs Johann an Fuchs Johann Erben

GB-Nr. 1402, Chotzimoos, Schärli Sacha Oliver und Knöbl Schärli Stephanie je zu ½ Miteigentum an De la Cruz Jens Peter und De la Cruz Sarah Julia je zu ½ Miteigentum

GB-Nr. 1146, Sonnenrain, Grimm Eugen und Grimm-Kammermann Margrit je zu ½ Miteigentum an Grimm Daniel

GB-Nr. 1422, Würzenmoos, Gloggner Paul Claude Xavier an Schwenk Oskar Jakob

GB-Nr. 1100, Sonnenrain, Giering Friederich und Giering-Weisser Hannelore je zu ½ Miteigentum an Schwesig-Giering Heidrun

GB-Nr. 1191, Schwandgrabe, Wettstein ImmoConsulting AG an Wohlwend Andreas und Rothenfluh Sonja Marianne je zu ½ Miteigentum

GB-Nr. 3128, 3131, 50107 und 50108, Dorfstrasse, Ennenmatt Immobilien AG an Bründler Thomas

GB-Nr. 3124, 3130 und 50117, Dorfstrasse, Ennenmatt Immobilien AG an Fuchs Pius und Fuchs-Keist Verena je zu ½ Miteigentum

GB-Nr. 3127 und 50109, Dorfstrasse, Ennenmatt Immobilien AG an Wermelinger-Bisch Jacqueline Simone

GB-Nr. 3117, 3129 und 50098, Dorfstrasse, Ennenmatt Immobilien AG an Fuchs Beat Josef und Fuchs-Thalmann Anna Marie je zu ½ Miteigentum

GB-Nr. 1030, Sonnhalde, Budliger Otto Robert an Wicki Pius und Wicki Mäder Sara je zu ½ Miteigentum

GB-Nr. 1401, Schwandenstrasse, Durrer Selina und Schubiger Mario Jeremias je zu ½ Miteigentum an Bachmann Roman und Bachmann-Koller Bettina Marion je zu ½ Miteigentum

GB-Nr. 704, Mattstrasse, Hammer-Huber Marie an Burri Joscha Benjamin und Moos Basil Severin je zu ½ Miteigentum

GB-Nr. Teil von 89 an 88, Heiterbüel, Bühler Paul an Forstwirtschaftliche Familienstiftung von Moos

GB-Nr. 1421, Heiterbüel, Bühler Paul an Hofer Patrik

GB-Nr. 3115, 3134 und 50099, Dorfstrasse, Ennenmatt Immobilien AG an Schmid Arthur und Schmid-Schmid Rosmarie je zu ½ Miteigentum

GB-Nr. 3116, 3133 und 50097, Dorfstrasse, Ennenmatt Immobilien AG an Wicki Roland und Wicki-Hungerbühler Marianne je zu ½ Miteigentum

(Handänderungen - Fortsetzung)

GB-Nr. 3114, 50120 und 50121, Dorfstrasse, Ennenmatt Immobilien AG an Kazmaier Lydia Klara Maria

GB-Nr. 3126, 3132 und 3135, Dorfstrasse, Ennenmatt Immobilien AG an Stadelmann Werner und Stadelmann-Fuchs Regula Marlise je zu ½ Miteigentum

GB-Nr. 871, Chridegg, Niffeler Walter Hermann an Hofer Patrik

GB-Nr. 355, Bawald, Mattmann Anton und Mattmann-Hurter Martha Aloisia je zu ½ Miteigentum an Zemp Josef

GB-Nr. 1143 und 50023, Sonnenrain, Hagjijaj Brahim und Hagjijaj-Hizsàk Agnes je zu ½ Miteigentum an Elmiger Christof und Richli-Stahlberger Susanna je zu ½ Miteigentum

GB-Nr. 1145, Sonnenrain, Kammermann Josef an Kammermann René und Müller-Kammermann Sandra Rita je zu ½ Miteigentum

GB-Nr. 358, 402, 504, 554, 1387 und 1388, Bawald und Boden, Blättler Josef und Blättler Margrit je zu ½ Miteigentum an Wobmann Franz und Wobmann-Schröter Sibylle je zu ½ Miteigentum

GB-Nr. 3121 und 50113, Dorfstrasse, Ennenmatt Immobilien AG an Zemp Kurt Peter

GB-Nr. 805, Ober Honegg, Fuchs Johann Erben an Fuchs Benedikt Thomas

GB-Nr. 143, Schönegg, Zurkirchen Walter an Zurkirchen Peter und Marti-Zurkirchen Karin je zu ½ Miteigentum

GB-Nr. 1225, Schwandenstrasse, Wermelinger-Bisch Jacqueline Simone und Wermelinger Tim Ben je zu ½ Miteigentum an Vogel Matthias Marco und Vogel-Arnold Kathrin je zu ½ Miteigentum

GB-Nr. 725, Lindeli, Busch Valentine Gertrude an Buholzer Philipp Arthur

GB-Nr. 3052, Dorfstrasse, Klingenfuss-Hofstetter Eveline und Klingenfuss Alfred je zu ½ Miteigentum an Felder Josef Kaspar

GB-Nr. 70, Mattmann-Hurter Martha Aloisia und Mattman Anton je zu ½ Miteigentum an Lichtsteiner, Bersier, Mattmann+

GB-Nr. 1392, Lindeli, Amstutz-Krummenacher Tina an Ambühl Paul und Ambühl Edith je zu ½ Miteigentum

GB-Nr. 1166 und 1167, Lindeli, Schnyder von Wartensee Martin an Albisser Lukas und Albisser-Resenterra Sandra je zu ½ Miteigentum

GB-Nr. 1423, Chappele, Stimo AG an Mattmann Thomas und Mattmann-Jakober Regula je zu ½ Miteigentum

GB-Nr. 1212, Nideracher, Scherer Beat Walter an Felder Christof

Baubewilligungen

15. Mai bis bis 9. August 2018

Bauherrschaft: Gut Hahn Johanna, Bauprojekt: Sitzplatzüberdachung an best. Einfamilienhaus, Lage: Rösslihalde 13, Schwarzenberg

Bauherrschaft: Iten Daniel und Gabriela, Bauprojekt: Luft/Wasser Wärmepumpe, Lage: Rösslihalde 8, Schwarzenberg

Bauherrschaft: Furrer Karl und Esther, Bauprojekt: Neubau Einfamilienhaus, Lage: Waldruhstrasse 1, Schwarzenberg

Bauherrschaft: Hadorn Rudolf, Bauprojekt: Nutzungsänderung betreffend beschränktem Restaurationsbetrieb, Lage: Ober Pfifferswald, Eigenthal



BAUGENOSSENSCHAFT
SCHWARZENBERG

041 497 37 91
www.nebelgrenze.ch

Neuanlagen Umbauten Reparaturen

ELEKTRO HOF

6103 Schwarzenberg
Kirchweg 14
Telefon 041 497 17 84
Fax 041 497 07 84
elektrohof@bluewin.ch

Das Elektrofachgeschäft in Ihrer Nähe!

Jolanda Bieri Architektur
DAS KLEINE ARCHITEKTURBÜRO

Dorfstrasse 16
6103 Schwarzenberg

Telefon 041 497 23 20
info@bieri-architektur.ch

J. Uebelmann
Gartengestaltung AG

Schwarzenbergstrasse 27
6102 Malters
josef.uebelmann@bluewin.ch
Tel.: 041 497 22 93
Fax: 041 497 43 93

- Beratungen & Planungen
- Neuanlagen & Umänderungen
- Bepflanzungen & Begrünungen
- Naturstein
- Teiche & Wasserläufe
- Unterhalt & Pflege

Dienstleistungen und Beratung rund um den Garten



Erleben Sie die Schweizer Bergwelt mit 30% Rabatt.

Als Raiffeisen-Mitglied mit Debit- oder Kreditkarte profitieren Sie bei über 40 Bergbahnen von 30% Rabatt.

Mehr erfahren unter:
raiffeisen.ch/herbst

MEMBER PLUS

Schweiz. ganz natürlich.

RAIFFEISEN

Baugenossenschaft Schwarzenberg

Die Baugenossenschaft Schwarzenberg – mit über 50-jährigem Bestehen – beteiligt sich aktiv am Schwarzenberger Wohnungsmarkt.

Mit insgesamt 35 Wohnungen, verteilt auf die Liegenschaften an der Dorfstrasse, der Schwandenstrasse sowie den beiden Liegenschaften in der Ennenmatt, bietet die Baugenossenschaft attraktiven Wohnraum für eine breite Bevölkerungsschicht an. Wichtig ist der Baugenossenschaft, ihre zahlreichen Wohnungen konstant in einem guten, zeitgemässen Zustand zu halten. So befinden sich derzeit die beiden Liegenschaften in der Ennenmatt in einer umfangreichen Sanierung der Gebäudehülle. Die Arbeiten werden in Kürze abgeschlossen sein und man darf sich am neuen Glanz der beiden Wohnblöcke in der Ennenmatt freuen.

An der ordentlichen Generalversammlung im vergangenen April übergab der langjährige Präsident Nik Fuchs Nik sein Amt an Fabian Albisser. Die Baugenossenschaft Schwarzenberg bedankt sich herzlich bei ihm für sein ausserordentliches Engagement über all die Jahre. Informationen zu den Wohnungen sowie zur Baugenossenschaft finden sich unter www.nebelgrenze.ch



Der Vorstand der Baugenossenschaft Schwarzenberg: Irène Wobmann, Fabian Albisser, Marie-Theres Niederberger, Markus Vogel, Jacqueline Wicki und Irene Lötscher.

Neu- und Wiederzuzüger

vom 19.07.2017 bis 09.08.2018

Frau Gabriela Agner und Frau Fabienne Agner, Schwandenstrasse 34, 6103 Schwarzenberg
Familie Roger und Cheyenne Amrein, Mattstrasse 12, 6103 Schwarzenberg
Herr Bernd Backhaus, Rösslihalde 9, 6103 Schwarzenberg
Herr Manuel Boscolo, Kirchweg 2, 6103 Schwarzenberg
Frau Regula Brunner, Sonnhalde 23, 6013 Eigenthal
Familie Fabian und Gessica Castilla, Räschenhaus 1b, 6103 Schwarzenberg
Herr Tobias Edelmann und Frau Maria Holzhäuser, Sonnenrain 40, 6103 Schwarzenberg
Frau Sonja Egli, Furtig 2, 6103 Schwarzenberg
Herr Christof Elmiger und Frau Susanna Richli, Sonnenrain 42, 6103 Schwarzenberg
Herr Daniel Ruffieux und Frau Jacqueline Fähndrich, Rösslihalde 19, 6103 Schwarzenberg
Herr Caetano Virgilio Fernandes da Silva und Frau Sandra Röthlisberger, Panoramastrasse 18, 6103 Schwarzenberg
Herr Tobias Fischer und Frau Sandra Zumbühl, Kapelle 1b, 6103 Schwarzenberg
Herr Stefan Fuchs, Würzenrain 17, 6013 Eigenthal
Herr Michael Haas, Dorfstrasse 11, 6103 Schwarzenberg
Frau Beatrix Ida Kaufmann, Furtig 2, 6103 Schwarzenberg
Herr Daniel Kipfer, Dorfstrasse 7, 6103 Schwarzenberg
Herr Marcus Pohl und Frau Fanny Kügler, Untergiblen 1, 6103 Schwarzenberg
Familie Rafi und Eliška Malul, Sonnhalde 5, 6013 Eigenthal
Familie Bruno und Sonia Rodrigues Mota, Fuchsbühl 9, 6013 Eigenthal
Herr André Sperl und Frau Eveline Meier, Hinterkotzigen 1, 6103 Schwarzenberg
Herr Andreas Wohlwend und Frau Sonja Rothenfluh, Räschenhaus 1a, 6103 Schwarzenberg
Frau Veronika Trachsel, Scharmoos 2, 6103 Schwarzenberg
Herr Tim Wermelinger, Schwandenstrasse 6b, 6103 Schwarzenberg
Herr Sandro Zehnder, Panoramastrasse 3, 6103 Schwarzenberg
Frau Julia Zumbühl, Obergütschweid 1, 6103 Schwarzenberg

STEINER ENERGIE MALTERS

Die gute berufliche Grundbildung...
Der moderne Arbeitsplatz


Arno Müller
Elektroinstallateur
1. Lehrjahr


Livio Odermatt
Elektroinstallateur
1. Lehrjahr


Sina Portmann
Kauffrau
1. Lehrjahr


Silvan Renggli
Elektroinstallateur
1. Lehrjahr


Michael Agner
Elektroinstallateur
2. Lehrjahr


Jan Baumgartner
Elektroinstallateur
2. Lehrjahr


Michael Buck
Elektroinstallateur
2. Lehrjahr


Levin Bucheli
Elektroinstallateur
3. Lehrjahr


Roman Schmid
Netzelektriker
2. Lehrjahr


Steven Depretis
Montage-Elektriker
3. Lehrjahr

ISO 9001/14001

Steiner Energie AG
Industriestrasse 1
6102 Malters

www.steiner-energie.ch
Telefon 041 499 90 90
Ein Unternehmen der CKW-Gruppe

ALLES IM GRIFF?
ODER DOCH NICHT?
SPIELEN

SoBZ WWW.SOBZ.CH | TEL. 041 249 30 60

Opel Corsa
SWISS EDITION



DIE ZUKUNFT GEHÖRT ALLEN

Serienmässige Features
- Kommunikationspaket IntelliLink
- Lederlenkrad
- Park-Pilot, vorne und hinten

LEASING ab
CHF 99.–*

TOURING Garage Malters AG

Luzernstrasse 97 • 6102 Malters • Tel. 041 497 15 45
touring-garage@malters.net • **touring-garage.opel.ch**

Für sicheres Arbeiten im Wald

Viele Waldbesitzer bewirtschaften ihre Wälder selber. Diese Arbeiten – und dabei besonders das Fällen von Bäumen – ist mit erheblichen Gefahren verbunden. Holzereikurse sensibilisieren und machen das Arbeiten im Wald sicherer.

Die gestiegenen Unfallzahlen nach den Januarstürmen 2018 machen es deutlich: das Holzen im Wald ist gefährlich. Zu viele Unfälle passieren aufgrund von Fehleinschätzungen oder der unsachgemässen Handhabung der Motorsäge. Das Holzen soll deshalb sicherer werden.

WaldLuzern organisiert dazu zwischen Oktober und Januar Holzereikurse, speziell ausgerichtet auf die Bedürfnisse von Waldeigentümern und Gelegenheitsholzern. Die Teilnehmenden lernen nicht nur das sichere Fällen von Bäumen, sie wissen nach der Ausbildungswoche auch, wie sie Gefahren erkennen und vermeiden können. Gearbeitet wird in kleinen Gruppen (4 bis 6 Personen), eng überwacht durch einen Kursinstruktor. Wichtig ist, dass die Teilnehmenden nach dem Kursbesuch die erworbenen Kenntnisse auch anwenden und weiter festigen.

Schulungsraum im Wald

Die Kurse werden direkt im Wald an geeigneten Übungsobjekten durchgeführt. Während fünf Tagen, Montag bis Freitag, jeweils von 8 bis 17 Uhr, lernen die Teilnehmenden alles, was es für das sichere Holzen braucht. Mit erfolgreichem Kursabschluss wird ein Kompetenznachweis ausgestellt. Dass Qualität und Realitätsbezug der Kurse stimmen, bestätigen Absolventen regelmässig.

Holzereikurse 2018 / 2019

Der Grundlagenkurs «Holzerei» ist ein idealer Einstieg für Anfänger. Die Teilnehmenden lernen den sicheren Umgang mit der Motorsäge, die Grundlagen der Fälltechnik, den richtigen Umgang mit Werkzeugen und das Einschätzen von Gefahren. Der Kurs «Holzerei für Fortgeschrittene» geht weiter. Die Teilnehmenden werden befähigt, einen Holzschlag selbständig auszuführen. Sie kennen die Regeln der Arbeitsorganisation und können diese umsetzen. Sie verfügen über die Kompetenz, in schwierigem Gelände zu holzen, können Rundholz bedarfsgerecht aufarbeiten und Spezialwerkzeuge richtig einsetzen.

Das Interesse an den Holzereikursen ist gross. Interessierte sollten sich deshalb rechtzeitig bei der Geschäftsstelle von WaldLuzern anmelden (041 925 80 44 /info@waldluzern.ch). Bund und Kanton beteiligen sich an den Kurskosten. Weiterführende Informationen und das Anmeldeformular zu den Kursen finden Interessierte unter www.waldluzern.ch.

Holzereikurse «Grundlagen»

Woche 41/2018, 8. bis 12. Oktober 2018
Woche 45/2018, 5. bis 9. November 2018
Woche 47/2018, 19. bis 23. November 2018
Woche 50/2018, 10. bis 14. Dezember 2018
Woche 02/2019, 7. bis 11. Januar 2019

Holzereikurse «Für Fortgeschrittene»

Woche 47/2018, 19. bis 23. November 2018



Musikschule Schwarzenberg

Singen – Tanzen – Musizieren

für Kinder von 2 bis 4 Jahren in Begleitung einer erwachsenen Bezugsperson.
Anmeldeschluss: 21. September 2018
Weitere Infos unter:
www.schwarzenberg.ch/aktuell

Termine

13./14./18./20. Oktober: Kinder- und Jugendchor, Auftritt am 40-Jahr-Jubiläum Jodlerklub Bärgfründe

10. November: Entlebucher Solisten- und Ensemble-Wettbewerb in Entlebuch

24. Dezember: Krippenspiel Kinder- und Jugendchor, 17 Uhr, Pfarrkirche



Auf zu neuen Ufern!

Schulschluss

Am 6. Juni wurden die Sechstklässler*innen feierlich verabschiedet. Sie besuchen nach den Sommerferien den Unterricht an der Sekundarschule in Malters oder an der Kanti Reussbühl und Alpenquai. Viel Glück und nur das Beste für die Zukunft!





Schulstart mit 15 Kindern

Am 20. August starteten 15 Kinder mit der 1. Klasse. Vier Knaben und acht Mädchen besuchen diese im Schulhaus Dorf, drei Mädchen an der Gesamtschule im Eigenthal.



Schwarzenberger Schulstrukturen

Zu den Aufgaben der Bildungskommission und der Schulleitung gehören das Überwachen und das Einhalten der kantonalen Vorgaben der Klassengrössen.

Der Kanton gibt vor, dass in einer Klasse zwischen 17 und 22 Kinder sein müssen. Wenn diese Zahlen unter- oder überschritten werden, muss beim Kanton eine Ausnahmebewilligung eingeholt werden.

Die Schüler- und Schülerinnenzahlen für die folgenden Jahre sehen in Schwarzenberg wie in der nachstehend aufgeführten Tabelle aus. Daraus wird ersichtlich, dass diese um fast eine ganze Klasse sinken werden. Zusätzlich schwanken die Zahlen pro Jahrgang sehr stark. Dies würde dazu führen, dass dauernd Ausnahmebewilligungen beantragt werden müssten. Dies wird der Kanton über längere Zeit nicht bewilligen. Aus diesem Grund haben die Bildungskommission und die Schulleitung ein Modell erarbeitet, welches die kantonalen Vorgaben erfüllt. Dieses neue Modell wurde im Januar 2018 vom Gemeinderat genehmigt. Es beinhaltet die Führung von Klassen über drei Jahrgänge (1. bis 3. Klasse und 4. bis 6. Klasse) im Schulhaus Dorf und der Erhalt der Gesamtschule im Eigenthal. Der Kindergarten wird wie bis anhin geführt, da dieser mit den Kindern aus dem Eigenthal und den Vierjährigen voraussichtlich genügend Kinder hat. In den Klassen tritt das «Altersdurchmischte Lernen» in den Vordergrund: Miteinander, voneinander und nebeneinander lernen.

Der Fahrplan sieht vor, dass bereits in diesem Schuljahr die 1. und 2. Klasse in 6 Lektionen (Musik, Turnen, Zeichnen) ab den Herbstferien altersdurchmischt unterrichtet werden. Im Schuljahr 19/20 werden zwei 1./2. Klassen geführt, im Schuljahr 20/21 zwei 1. bis 3. Klassen. Danach erfolgt die Umsetzung in den 4./5. Klassen im Schuljahr 21/22. Im folgenden Jahr (22/23) werden dann alle Klassen altersdurchmischt unterwegs sein.

Das laufende Schuljahr wird die Schule nützen, um diesen Prozess aufzugliedern und die nötigen Vorkehrungen zu treffen. Es ist den Verantwortlichen ein grosses Anliegen, die direkt betroffenen Personen möglichst am Prozess zu beteiligen und sie über die einzelnen Schritte auf dem Laufenden zu halten. Deshalb werden auch im nächsten Gemeinde-Info weiterführende Informationen darüber zu finden sein.

SJ 18/19	SJ 19/20	SJ 20/21	SJ 21/22	SJ 22/23	SJ 23/24
143	143	134	138	130	125

Daten Schuljahr 2018/19

August
20. Schuljahresanfang, 8 Uhr
22. / 23. Jugibesuch
23. Läusekontrolle

September
3. / 4. El-Ki-Mittagessen
6. / 7. Zahnpflege
7. Feuerwehrübung
10. Herbstwanderung (Ersatzdaten: 17., 24., 27.)
26. Elternveranstaltung «Altersdurchmischtes Lernen»

Oktober
15. Besuchstag
19. Schülerrat

November
1. / 2. Allerheiligen frei
8. Nationaler Zukunftstag 5./6. Kl.
9. Schweizer Erzählnacht
13. Tag der Pausenmilch
15. Besuchstag
22. / 23. Zahnpflege

Dezember
14. Schülerrat
21. Weihnachtssingen, 11 Uhr

Januar
10. / 11. Zahnpflege
15. Besuchstag
25. Schülerrat
31. Vollversammlung

Februar
15. Zahnpflege
15. El-Ki-Mittagessen

März
15. Besuchstag
22. Schülerrat
28. / 29. Zahnpflege

April
15. Besuchstag

Mai
9. / 10. Zahnpflege
15. Besuchstag
30. bis 2. Auffahrtsbrücke

Juni
3. Infoanlass, 20 Uhr
6. / 7. Zahnpflege
10. Pfingstmontag
20. bis 23. Fronleichnamsbrücke
27. Vollversammlung

Juli
5. Schuljahresschluss, 8 Uhr

Schulnotizen

Klassenübersicht Schuljahr 2018/19

Schulhaus	Klasse	Knaben	Mädchen	Gesamt
Dorf				
PS 1	Blättler Ursula	4	8	12
PS 2	Mathis Raffaela	8	10	18
PS 3	Rettich Jana	9	8	17
PS 4	Fankhauser Corin	13	4	17
PS 5	Furrer Joelle	10	7	17
PS 6	Studer Corinne	11	8	19
Total Schulhaus Dorf		**55**	**45**	**100**
Eigenthal				
PS 1	Winiger Verena	9	11	20
Total Schulhaus Eigenthal		**9**	**11**	**20**
Kindergarten Dorf				
KGV KG	Steiner Claudia	13	10	23
Total Schulhaus KG Dorf		**13**	**10**	**23**

Das Büro der Schulleitung ist in der Regel wie folgt besetzt:

Montag 8 bis 12 Uhr und 13.30 bis 15.50 Uhr

Mittwoch 8 bis 14 Uhr

Freitag 8 bis 12 Uhr

SCHUMACHER ELEKTRO AG

Martinsgasse 1
6102 Malters
Tel. 041 498 05 05
Fax 041 498 05 09
mail@schumacher-elektro-ag.ch

Wir beraten, projektieren und installieren Anlagen wie
Licht, Kraft, Telefon, EDV/Netzwerk, TV/SAT, Gegensprechen, Photovoltaik und vieles mehr.
In Neu- und Umbau sowie Reparatur und Unterhalt von Eigenheimen (EF/MFH), Landwirtschaft, Gewerbe und Industrie. Wir freuen uns auf Sie!



Profitieren auch Sie von unseren Leistungen. Von Muldenservice in Ihrer Nähe, Lieferung von Kies und Beton sowie Recycling. Der Umwelt zu liebe.
Flexibel – Motiviert – Engagiert.

Lötscher Logistik AG
Spahau 3, CH-6014 Luzern, T +41 41 259 07 77, logistik@ltp.ch, www.logistik-plus.ch

Jubiläum gefeiert

100 Jahre Schule Eigenthal

Am 15. Juni feierten über 200 Personen das Jubiläum der Gesamtschule im Eigenthal.





Derzeitige Einwohner und ehemalige Schülerinnen und Schüler nahmen am Fest teil. Marcel Gigon erzählte von der Entstehung dieser aussergewöhnlichen Schule und die eine oder andere Anekdote. Die jetzigen Schülerinnen und Schüler führten unter der Regie der abtretenden Lehrperson, Irène Röthlisberger, ein Theater auf, welches eine Rückblende in vergangene Unterrichtszeiten und einen Blick in die jetzige Schule zeigten. Ja, das Fräulein Troxler war schon noch streng…

In der Festwirtschaft war für das leibliche Wohl gesorgt und auch die musikalische Unterhaltung kam nicht zu kurz. Herzlichen Dank an alle Helferinnen und Helfer!





Das Team der Schule Schwarzenberg 2018/19

Sitzend von links: Raffaela Mathis (Klassenlehrperson (KLP) 2. Kl.), Corin Fankhauser (KLP 4. Kl.), Alice Dubach (Textiles Gestalten), Alexandra Baumann (Fachlehrperson (FLP), Vreni Winiger (KLP Eigenthal), Silvia Giachino (FLP), Claudia Steiner (KLP KG), Shannon Walker (FLP), Claudia Wechsler (Abwartin) **Stehend:** Ursula Blättler (KLP 1. Kl.), Corinne Studer (KLP 6. Kl.), Lea Schacher (FLP KG), Elmar Wechsler (Abwart), Corinne Erni (Schulleiterin), Joëlle Furrer (KLP 5. Kl.), Jana Rettich (KLP 3. Kl.) **Es fehlen auf dem Bild:** Regula Portmann (FLP), Irma von Moos (IS-LP), Cornelia Koch (Klassenassistenz KG)



LUSTENBERGER

Im Haushalt daheim AG



SCHREINEREI • WASCHEN • KOCHEN • KÜHLEN

Lustenberger – Im Haushalt daheim AG I Industriestrasse 17 I 6102 Malters
Tel 041 499 70 50 I Fax 041 499 70 51 I info@lustenberger.ch I www.lustenberger.ch

Schwarzenberger Sportskanonen

Nationalturner auf Erfolgswelle

Im Juni standen die Schwarzenberger Nationalturner an fünf aufeinanderfolgenden Wochenenden an Wettkämpfen im Einsatz. Die Ausbeute kann sich wahrlich sehen lassen und die Turner können stolz sein auf ihre Leistung. Das harte Wintertraining mit dem intensiven Steinheben und den Techniktrainings im Ringen hat sich ausbezahlt. Insgesamt 22 Zweige und einen Kategoriensieg haben die Jungs erkämpft.







Feldschiessen Schwarzenberg

Das Feldschiessen 2018 ist für die Feldschützengesellschaft wieder zum Erfolg geworden. Mit 202 Teilnehmern und 32 Mannschaften konnte erneut eine Steigerung der Teilnehmerzahl verzeichnet werden, damit rangiert die FGS wiederum als zweitstärkster Verein im Kanton Luzern.

Im Einzelwettkampf siegten Schmid Josef, Zemp Willi und Amrein Daniel mit je 68 Punkten (Maximum 72) Dahinter rangierten Zurkirchen Florian mit 67 Punkten und Köberl Ruedi sowie Zemp Christof mit 66 Punkten. Beim Mannschaftswettkampf gewann dieses Jahr die Jagdgesellschaft Ausserberg deutlich, mit Schmid Josef (68 Pt.), Bannwart Markus (65 Pt.), Burri Otto (64 Pt.), Müller Anton (60 Pt.) und Schwenk Ueli (58 Pt.) erzielte sie fast 20 Punkte Vorsprung.

Es ist den Organisatoren ein echtes Anliegen, allen, die teilgenommen haben und Spass daran hatten, ganz herzlich zu danken. Das Feldschiessen ist und bleibt ein Volksschiessen für Jung und Alt!

Resultate

Einzelwettkampf 68: Schmid Josef, Zemp Willi, Amrein Daniel; 67: Zurkirchen Florian; 66: Köberl Ruedi, Zemp Christof; 65: Bachmann Res, Amrein Agnes, Wallimann Bruno, Burri Ueli, Burri Phillip, Bannwart Markus, Bucheli Arnold, Zemp Marco, Felder Peter; 64: Schmid Roman, Burri Otto, Lötscher Josef, Zemp Hanspeter, Felder Astrid
Mannschaftswettkampf 1. Rang: Jagdgesellschaft Ausserberg, 315 Punkte; 2. Rang: Bannwaldkiller, 298 Punkte; 3. Rang: 4 ond de Bucheli, 298 Punkte
Weitere Gabenberechtigte 10. Rang: Gringos, 290 Punkte; 20.Rang: 1. Akt (Theaterverein), 273 Punkte; 30.Rang: Chrüz Girls (Hotel Weisses Kreuz), 225 Punkte; 32. Rang: Rössli Küche (Restaurant Rössli)
Komplette Ranglisten unter schwarzenberg-fsg.ch

Am 30. September sowie am 6. und 13. Oktober findet das Kilbischiessen statt, welches für die ganze Bevölkerung offen steht.

Christbäumchen zum 1. Advent

Wie jedes Jahr zum 1. Advent, steht neben dem bekannten «Bannwaldkäppeli» ein Christbäumchen. Walter Baumeler setzt den Baum, Margrit Baumeler und Margrith Keller schmücken ihn mit bunten Kugeln und den beliebten Schoggi-Mäusen. Damit es für viele Waldgänger reicht, wird regelmässig nachgehängt. Das Trio wünscht so allen eine schöne Advents- und Weihnachtszeit und hofft, das viele Leute Freude daran finden.





wohnfühlen

Seit 1957

Hans Bühler
Malermeister
Malters

www.malerbuehler.ch
Telefon 041 498 07 67
Luzernstrasse 93
6102 Malters

Tapezieren, malen innen und aussen / Spanndecken

水

Naturheilpraxis Schwarzenberg
Traditionelle Chinesische Medizin
und Bioresonanz

Erich Köllnberger
Ennenmatt 33
CH-6103 Schwarzenberg

Telefon 041 497 11 44
kontakt@naturheilpraxis-schwarzenberg.ch
www.naturheilpraxis-schwarzenberg.ch

Akupunktur | Phytotherapie | Diätetik | Bioresonanz





das-holzzentrum.ch

Markus Vogel AG
SCHREINEREI

Kappelmatt | 6103 Schwarzenberg
041 497 21 58

Schmid & Rüssli
HOLZBAU AG

Eistrasse 16 | 6102 Malters
041 497 34 77

VON MOOS
WALD & HOLZ

HOLZ
Holz aus dem Schweizer Wald

- Waldberatung und Waldpflege
- Holzerei im Akkord, Brennholz
- Gartenholzerei und Umgebungsarbeiten
- Hang- und Bachverbau, Naturstrassenunterhalt

von Moos
Forstunternehmung
Postfach
6103 Schwarzenberg

Telefon 041 240 40 30
Fax 041 240 40 62
Mobile 079 446 42 20
forst@vmwald.ch

Neue Kleinweiher für Geburtshelferkröte

Um den Erhalt der gefährdeten Geburtshelferkröte zu fördern, wurde das Gebiet Rotstock im Eigenthal mit fünf Kleinweihern aufgewertet. Der ewl Ökofonds lieferte dafür die finanziellen Mittel. Es ist das dritte Projekt, welches durch den Fonds unterstützt wurde.

Im Kanton Luzern läuft seit mehr als 17 Jahren ein Artenhilfsprogramm für die Geburtshelferkröte. Die einheimische Amphibienart ist stark gefährdet. Um die Geburtshelferkröte langfristig erhalten zu können, ist es notwendig, das Gewässerangebot in der Nähe bestehender Populationen zu erweitern. Das Gebiet Rotstock in Schwarzenberg (Eigenthal) wurde deshalb mit fünf Kleinweihern aufgewertet. Von den Aufwertungsmassnahmen profitieren auch weitere Amphibienarten wie der Grasfrosch, die Erdkröte und der Bergmolch. Das Projekt wurde mit 15'000 Franken vollumfänglich aus dem ewl Ökofonds finanziert.

Der Bau der Kleinweiher ist das dritte Projekt, welches mit Geldern aus dem Fonds unterstützt werden konnte. Die letzten beiden Projekte dienten zur Aufwertung der Reuss: Im 2015 wurden Lenkbuhnen realisiert und im 2017 wurde Kies eingeschüttet, um den Fischen neue Laichplätze zu bieten.

ewl Ökofonds

Mit jeder Kilowattstunde Ökostrom, die ewl aus dem «naturemade star»-zertifizierten Luzerner Wasserstrom verkauft, fliesst ein Rappen als zweckgebundenes Mittel in den ewl Ökofonds. Dieser Betrag ermöglicht die Finanzierung wertvoller Renaturierungs- und Aufwertungsmassnahmen. Das unabhängige Lenkungsgremium, das diesen Fonds verwaltet, setzt sich aus Vertretern der Stadt und des Kantons Luzern, dem WWF, der Korporation Luzern sowie Mitarbeitern von ewl zusammen.





Selbstbestimmung – Hinschauen und helfen

Pro Senectute Kanton Luzern: Herbstsammlung vom 24. September bis 3. November

Mit den Spenden aus der Bevölkerung kann Pro Senectute Kanton Luzern die kostenlose Sozialberatung sowie das Engagement für ein möglichst langes selbstbestimmtes Leben weiterhin flächendeckend im ganzen Kanton anbieten.

Während der diesjährigen Herbstsammlung vom 24. September bis 3. November sind wiederum rund 700 freiwillige Helferinnen und Helfer in den Gemeinden des Kantons Luzern unterwegs, um persönlich oder brieflich um Spenden zu bitten. Ein Teil des gespendeten Geldes wird für die Altersarbeit in der jeweiligen Gemeinde eingesetzt. Jede einzelne Spende trägt dazu bei, dass Pro Senectute Kanton Luzern die dringend notwendige Arbeit im Dienste betagter Menschen weiterführen kann.

Pro Senectute Kanton Luzern setzt sich für ein möglichst langes und selbstbestimmtes Leben in den eigenen vier Wänden ein. Doch manchmal braucht es wenig, um als älterer Mensch unverhofft in eine Notlage zu geraten. Betroffene sind nicht mehr in der Lage, am gesellschaftlichen Leben teilzunehmen. Sie ziehen sich zurück. Pro Senectute Kanton Luzern schaut hin und hilft in diesen Situationen gezielt, diskret, schnell und unbürokratisch. Die Sozialberaterinnen und Sozialberater von Pro Senectute Kanton Luzern sind für viele Seniorinnen und Senioren eine wertvolle Unterstützung. Sie helfen in schwierigen Situationen Lösungen zu finden und die Lebensqualität markant zu verbessern.

Aber auch die verschiedenen Bildungs- und Bewegungsangebote, die Infostelle Demenz, der Treuhand- und Steuererklärungsdienst, die unentgeltliche Rechtsauskunft usw. sind wichtige Dienstleistungen von Pro Senectute Kanton Luzern. Sie stärken die Unabhängigkeit der älteren Menschen und unterstützen sie darin, auch im Alter würdevoll und selbstbestimmt zu leben.



folge uns:

Restaurant
RÖSSLI
Schwarzenberg

Wildgenuss pur: 7. September – 28. November

Wer auf der Suche nach leckeren Wildgerichten ist, der ist im Rössli genau richtig. Lassen Sie sich bei uns von feinen Wildspezialitäten und einem guten Tropfen Wein verwöhnen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Restaurant Rössli | Rafael Wicki
041 497 00 22 | info@roessli-schwarzenberg.ch | www.roessli-schwarzenberg.ch



GARAGE MARCEL STALDER AG

Spahau 4 6014 Luzern T 041 250 46 66 F 041 250 46 70 www.garagestalder.ch

Verkauf und Service aller Marken
Carrosserie, Batterie- und Pneuhaus
Gepflegte Occasionen mit Garantie

Ihr Nissan-Partner
An der Thorenbergstrasse
zwischen Littau und Malters

NISSAN

BASIL MOOS
BOILER- & SANITÄRSERVICE

BASIL MOOS
BOILER- & SANITÄRSERVICE

Ennenmatt 59
6103 Schwarzenberg
Telefon 078 756 91 62

www.boiler-entkalkung.ch

Boiler
Sanitär
Heizung
Service
Neubau
Umbau
Renovation


Wangentreppe in Buchenholz mit Chromstahlsprossen


Aufgesattelte Treppe in Buchenholz


Wangentreppe in Eschenholz mit profiliertem Pfosten


Aufgehängte Tritte an Handlauf in Eichenholz

DIE TREPPE

DAS ERSTE MÖBELSTÜCK IN IHREM HAUS

Die Treppe Ihrer Wahl – massgeschneidert, sicher, bequem, transparent und stilvoll. Wir beraten Sie gerne vor Ort oder in unserer vielseitigen Ausstellung.

→ **BERATUNG**
→ **AUSFÜHRUNG**
→ **SERVICE**

STALDER HOLZBAU AG
Holzbau · Treppenbau · Umbau

Ausstellung im Stegmättli 6
www.stalder-holzbau.ch
Telefon 041 497 26 31

Geschichten, Mythen und Legenden

1. August-Feier

Über 100 Schwarzenbergerinnen und Schwarzenberger haben – zusammen mit einigen Gästen – die offizielle 1. August-Feier der Gemeinde besucht. Mit ihrer Anwesenheit zeigten sie ihr Interesse an einer gut funktionierenden Gesellschaft, eine wichtige Voraussetzung für eine funktionierende Gemeinschaft . Dafür bedankte sich Gemeindepräsident Marcel Gigon bei seiner Begrüssung herzlich. Ebenfalls verdankte er die vorzügliche Bewirtung von den bewährten Gastgebern Edith und Walter Bossard und ihrer



familieninternen Unterstützung. Und auch für die musikalischen Unterhaltung durch das Ländlertrio «Urnergmüet».



Foto 1: Gemütliches Beisammensein am 1. August
Foto 2: Die Gastgeber Edith und Walter Bossard
Foto 3: Das Ländlertrio «Urnergmüet»



Salben herstellen aus einheimischen Kräutern

Die Frauengemeinschaft bot Anfang Juni einen Kurs zur Herstellung von Salben aus einheimischen Kräutern an. Melanie Küpfer aus Eschholzmatt führte 15 interessierte Frauen durch den natürlichen «Wildkräutergarten» Schwarzenbergs. Die Pflanzenwanderung war ein Spaziergang durch die Welten der Natur, wo man immer wieder bei einzelnen Pflanzen stehen blieb, um deren Geschichten, Mythen und Legenden zu lauschen. Im Anschluss erwarb man die Grundkenntnisse zur Herstellung von Ölauszügen, Salben, Cremen und Tinkturen.







LL-Schule zieht von Malters ins Eigenthal

Die Langlaufschule Luzern-Eigenthal organisiert sich neu und verlegt ihren Firmensitz direkt an ihre Wirkungsstätte, an den Fuss des Pilatus ins Eigenthal. Und erweitert gleichzeitig ihr Angebot und ihre Dienstleistungen.



Die seit über 22 Jahren bestehende «Langlaufschule Luzern-Eigenthal» hat neu ihren Geschäftssitz im Eigenthal. «Durch den Umzug der Firma und unserem Wohnsitzwechsel ins Eigenthal, können wir den Betrieb in allen Bereichen optimieren, effizienter gestalten, können neue Dienstleistungen anbieten und sind näher bei den Kunden», sagt André Hager, seit 2016 Inhaber der Langlaufschule Luzern-Eigenthal. Im gleichen Zuge wurde auch die neue Firma «Panam Nordic GmbH», ebenfalls mit Sitz im Eigenthal, gegründet, in welche die Langlaufschule nächstes Jahr vollständig übergeht. Mit dieser Umorganisation setzt die Langlaufschule auf den Nordisch Sport über das ganze Jahr hinweg und spezialisiert sich neu auch auf MTB- und E-Bike-Kurse und Touren. Dadurch können das Wirkungsfeld, das Angebot wie auch die Dienstleistungen im Eigenthal kontinuierlich erweitert und ausgebaut werden.

Neues Sommerprogramm und neue Bikeschule

Mit dem neuen Sommerprogramm bietet die Langlaufschule im Eigenthal und der nahen Umgebung Rollski-, Skike- und Nordic Walking Kurse an. Da viele Langläufer auch Radfahrer und Mountainbiker sind, hat es sich von selbst ergeben, im Sommer auch MTB-Touren und Fahrtechnikkurse ins Programm aufzunehmen. Zusammen mit dem Partner «Swiss Bike School» ist die «Bikeschule Luzern-Eigenthal» entstanden, welche vollständig in die Langlaufschule integriert ist. «Unsere Natur rund um den Pilatus hat unglaublich viel zu bieten, deshalb setzen wir mit unseren Touren auf lokale Angebote.».

Eine weitere grosse Neuerung der Langlaufschule ist der Produkteverkauf. Am neuen Firmensitz im Eigenthal, wie auch in Wolhusen bietet die Langlaufschule in Ihrem Langlaufshop «X-LOUNGe» Beratung, Verkauf und Vermietung von diversen Langlauf Produkten an.

www.langlaufschule-luzern.ch

Honig-Milch: Entspannen und Kraft schöpfen

Schon lange hatte Rebecca Herzig – sie wohnt mit ihrem Mann und ihren beiden Söhnen im Sonnenrain in Schwarzenberg – den Wunsch, einen Raum für Kreativität, Freude, Entspannung, Ruhe, Begegnung, Austausch und Gesundheit anzubieten.



Seit dem 1. April setzt sie dies unter dem Namen «Honig-Milch» mit viel Freude und Engagement um. «Viele Menschen sind im Alltag sehr engagiert, so dass ihnen häufig zu wenig Zeit bleibt, um aufzutanken und sich zu entspannen. Wir drehen uns dann im bekannten Hamsterrad, ohne uns genügend Pausen zu gönnen», stellt Rebecca Herzig fest. «Stress alleine ist oft nicht der Grund, um aus der Balance zu kommen, sondern zu wenig an Entspannung und Erholung. Was (auch bei Kindern) körperliche Auswirkungen haben und zu Müdigkeit, Konzentrationsschwierigkeiten, Gereiztheit, Schlaflosigkeit oder Rastlosigkeit führen kann.»

Unter dem Namen «Honig-Milch» bietet Rebecca Herzig ein breites Angebot für Kinder, Jugendliche und Erwachsene an, mit Meditationen (für Kinder sind es Fantasiereisen) in Gruppen und Privatlektionen, drinnen in ihrem Seminarraum in Malters oder draussen in der freien Natur. Dazu gehören aber auch die Energie-, Heil- und Chakra-Arbeit sowie Behandlungen, welche die Selbstheilungskräfte aktivieren. Speziell für Kinder bietet Rebecca Herzig «Geschichten und Werken» an, bei ihr zu Hause im Sonnenrain, jeweils an Mittwochnachmittagen einmal im Monat von 14 bis 16.30 Uhr. Je nach Witterung draussen oder drinnen. Bei ihren Angeboten besteht keine «Abonnementspflicht», es können auch einzelne Lektionen oder Kurse besucht werden. Laufend werden Seminare und weitere spannende Kurse dazukommen. Zusätzliche Informationen und Angaben zur Person finden sich auf der Webseite www.honig-milch.ch.

Rebecca Herzig: «Bei Fragen bin ich auch telefonisch unter der Nummer 076 558 16 59 erreichbar. Seien Sie herzlich willkommen – ich freue mich auf Sie!»

Brass & Dinner N°2

Wer die Brass Band MG Schwarzenberg kennt, weiss, dass sie von Zeit zu Zeit die Lust am Organisieren besonderer Events packt – auch dieses Jahr wieder!

Unter dem Namen «Brass & Dinner N°2» lädt sie am 13., 14., und 15. Dezember zum Revival des kulinarischen Konzerterlebnisses aus dem Jahr 2011 ein. Wie damals werden die Gäste mit einem ausgezeichneten Vier-Gang-Menu und einmaligem Brass-Entertainment verwöhnt. Runde 10er-Tische bieten ein festliches Ambiente in welchem sich der Abend in vollen Zügen geniessen lässt.

Informationen zum Ticketverkauf

Aus organisatorischen Gründen werden die Tickets ausschliesslich im Vorverkauf angeboten. Es gibt keine Abendkasse. Folgende Möglichkeiten für den Ticketkauf stehen zur Verfügung:

- Online-Reservation auf www.bbmgs.ch
- Telefonisch von Montag 1. bis Mittwoch 3. Oktober zwischen 19 und 20 Uhr auf 079 754 24 90

Alle weiteren Informationen findet man auf der Homepage der Brass Band oder auf dem Flyer, welcher in den nächsten Tagen in den Schwarzenberger Briefkästen liegen wird.

Letzte Gelegenheit

Seit nun fast zwölf Jahren leitet Mario Schubiger sehr motiviert und äusserst erfolgreich unsere BBMG Schwarzenberg. Berufliche und persönliche Veränderungen haben Mario dazu bewogen, die musikalische Leitung der Brass Band abzugeben. Mit Mario müssen wir nebst einem Top-Dirigenten leider auch einen sehr guten Freund ziehen lassen.

Für sie, liebe Gäste von Brass & Dinner, wird es also die letzte Gelegenheit sein, unsere Band unter der Leitung von Mario Schubiger geniessen zu können. Einen Grund mehr, sich diesen Event auf keinen Fall entgehen zu lassen!





Bonus-Paket
im Wert von über
CHF 1'000
Profitieren Sie von vielen Vorteilen.
Wir informieren Sie gerne!

Tel. 041 208 08 08
eb.clientis.ch

Clientis
EB Entlebucher Bank

Begeisterung?
«Verbundenheit mit unserer Region.»



Was immer Sie vorhaben. Wir sind für Sie da.

Franziska Marti, Versicherungs-/Vorsorgeberaterin

Helvetia Versicherungen
Generalagentur Sursee
Bahnhofstrasse 42, 6210 Sursee
T 058 280 37 11, M 079 411 90 16
franziska.marti@helvetia.ch

Ihre Schweizer Versicherung.

helvetia



Kommunikation ist – das behaupten wir – der wichtigste und grösste Teil unseres Lebens. Wir sind Ihr Partner für jedes Kommunikationsmittel. Sie wünschen – wir führen professionell aus und machen Ihre Inhalte einzigartig. Für jeden Kanal. Online und offline.

beagdruck
mehr als gut drucken

beagdruck
Maihofstrasse 76
CH-6006 Luzern
www.beagdruck.ch

Ein Unternehmensbereich
der Multicolorprint AG

DIE KÖNNEN DAS.

Geld anlegen – Vorsorge planen

Attraktive Anlagemöglichkeit mit Clientis Fonds

Wie lassen sich angesichts der tiefen Sparzinsen höhere Erträge mit den vorhandenen Geldern erzielen, ohne mit einem Kauf von Aktien verbundene grössere Risiken einzugehen?

Eine attraktive Möglichkeit besteht in den beiden Strategiefonds «Clientis Fonds (CH) – Income» und «Clientis Fonds (CH) – Balanced». Sie sind auch für kleinere Anlagebeträge geeignet. Strategiefonds sind beliebte Instrumente für Anleger, die ihre Investition breit abstützen wollen. Sie bestehen aus einer Kombination verschiedener Wertpapiere. Die Kursentwicklung wird nicht nur durch eine einzelne Anlagekategorie beeinflusst, sondern stützt sich auf mehrere Kategorien ab. Die Risiken sind so besser verteilt.



Anleger profitieren mit unseren Clientis Fonds von einem professionellen Portfolio-Management, benötigen dazu nur eine einzige Position in ihrem Depot, verfügen aber trotzdem über ein weit diversifiziertes Anlageportfolio. Die Clientis Fonds sind auf die bewährten Clientis Anlagestrategien zugeschnitten. Erfahren Sie mehr unter www.clientis.ch/fonds.

Wir beraten Sie gerne an der Hellbühlstrasse 8 in Malters – kommen Sie vorbei!

Wann und wie beginnt die persönliche Pensionsplanung?



Die Rentenreform und die Sanierung oder Neuordnung der AHV sowie der Pensionskasse ist ein Dauerthema. Einzig sicher ist, dass schon heute in der Schweiz immer mehr ältere Personen auf die Beiträge von immer weniger jüngeren Menschen angewiesen sind. Vor diesem Hintergrund wird die persönliche und individuelle Pensionsplanung immer wichtiger und sollte nicht dem Zufall überlassen werden.

Die persönliche Pensionsplanung beginnt bereits im jungen Alter von 25 Jahren. Denn ab diesem Zeitpunkt leisten die meisten berufstätigen einen Sparbeitrag in die Pensionskasse und erfahren das erste Mal von einem prognostizierten Alterskapital oder einer Altersrente. Empfehlenswert ist, sich in der „Halbzeit" – also im Alter von etwa 40 Jahren – mit folgenden Fragen zu beschäftigen:

- Wie sieht meine Lebenssituation bei der Pensionierung voraussichtlich aus?
- Sind Vorsorgemassnahmen (finanzielle Vorsorge, Vorsorgeaufträge gegenüber der KESB, Ehe- und Erbverträge, Patientenverfügungen etc.) nötig oder sinnvoll?
- Ist die Tragbarkeit der bestehenden Hypothek auch bei der Pensionierung noch gegeben?
- Mit welchen Leistungen und Renten kann ich oder können wir rechnen?

Es lohnt sich, diese und weitere wichtigen Themen strukturiert und ganzheitlich anzugehen. Wenn Sie darüber mehr erfahren möchten, bin ich gerne für Sie da.

Helvetia Versicherungen, Franziska Marti, franziska.marti@helvetia.ch, 079 411 90 16

P.P. CH-6103 Schwarzenberg

Wenn es tropft oder kühlt statt heizt, oder die Lüftung streikt...

ist der Reparatur-Service der Fuchs & Müller AG eine zuverlässige und willkommene Hilfe!



Heizung
Sanitär
Lüftung

Tel. 041 320 75 76

FUCHS & MÜLLER AG

www.fuchs-mueller.ch

Haustechnik · Heizung · Sanitär · Lüftung
Kriens und Schwarzenberg

WIR STELLEN ALLES IN DEN SCHATTEN



- Sonnenstoren
- Alu-Jalousie
- Insektenschutz
- Lamellenstoren
- Rolladen
- Reparaturservice alle Marken

Fuhrimann Storenbau AG 6103 Schwarzenberg 041 497 48 48 www.fuhrimann-storen.ch

Malergeschäft

Bieri GmbH
Unter-Langnau 2a
6105 Schachen
info@bieri-malerei.ch
041 497 42 86

Ihr regionaler Fachpartner für fugenlose Oberflächen

NaturoFloor

Qualitätsbetrieb
sehr gut
ausgezeichnet vom Kunden
neutral überwacht durch
CertiQua
www.certiqua.ch